

# Amtsblatt

für die Stadt  
Elsterwerda



Jahrgang 27

Elsterwerda, den 23. September 2017

Nummer 9/2017

## Wählen nicht vergessen!



### In dieser Ausgabe aktuell:

Seite 2 Investitionsvorhaben „Dorfgemeinschaftshaus“  
am 08.05.2017 gestartet

Seite 4 Historische Einkaufsnacht als Stadtfest etabliert

Seite 6 Jugendliche werden zu Stars „Kultur macht  
stark“

Anzeigen

## Nichtamtlicher Teil

### Sitzungstermine der Stadt Elsterwerda

#### Oktober 2017

|                                  |            |           |            |
|----------------------------------|------------|-----------|------------|
| Bauausschuss                     | 09.10.2017 | 18.00 Uhr | Ratszimmer |
| Sozialausschuss                  | 11.10.2017 | 18.00 Uhr | Holzof     |
| Finanzausschuss                  | 12.10.2017 | 18.00 Uhr | Ratszimmer |
| Hauptausschuss                   | 16.10.2017 | 18.00 Uhr | Ratszimmer |
| Stadtverordneten-<br>versammlung | 26.10.2017 | 18.00 Uhr | Feuerwehr  |

### Abholung der Laubsäcke 2017

Auch 2017 werden Laubsäcke zur Entsorgung des Laubes von großen Straßenbäumen bereitgestellt.

Der Grundstückseigentümer/Nutzer, der unmittelbar vor seinem Grundstück öffentliche Laubbäume mit erheblichem Laubanteil zu stehen hat, kann sich zu den jeweiligen Sprechzeiten die Laubsäcke in den festgelegten Stückzahlen abholen. Diese Säcke werden kostenfrei zur Gewährleistung einer sauberen Stadt ausgegeben.

Zu den nachstehend aufgeführten Terminen sind die Laubsäcke jeweils am Abholtag am Straßenrand bereitzustellen.

#### Wichtig:

Unbedingt zu beachten ist, dass das Gewicht eines Laubsackes maximal 25 kg nicht überschreiten soll. Die Laubsäcke sind verschlossen bis 06.30 Uhr am Abholtag vor dem Grundstück bereitzustellen.

#### Abholtermine 2017:

- 11. und 25. Oktober
- 8. und 22. November sowie der 6. Dezember

### Fortführung des Investitionsvorhabens „Dorfgemeinschaftshaus Kraupa“ am 08.05.2017 gestartet

Mit Datum vom 03.11.2016 erhielt die Stadt Elsterwerda den Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, zur Durchführung des Vorhabens „Weiterentwicklung des aktiven bürgerschaftlichen Zusammenlebens unter dem Dach des „Bürgervereins Deutsche Eiche – Kraupa“ auf der Grundlage des Um- und Innenausbaus des Gebäudekomplexes Dorfstraße 10 zum Dorfgemeinschaftshaus im OT Kraupa nach Rili Pkt. D1.1 – Sicherung der öffentlichen Einrichtungen der Grundversorgung. Das Bauvorhaben wird mit ELER-Mitteln finanziert.  
[www.eler.brandenburg.de](http://www.eler.brandenburg.de)  
[www.ec.europa.eu/agriculture/index\\_de.htm](http://www.ec.europa.eu/agriculture/index_de.htm)

Mit einem Investitionsvolumen von rund 870.900 € und den bewilligten Fördermitteln in Höhe von 653.145 € ist eine grundlegende Sanierung des Innenbereiches im gesamten Gebäudekomplex vorgesehen. Gebaut wird in 2 Teilabschnitten. Der 1. Bauabschnitt umfasst das Hauptgebäude mit der Sanierung des bereits bestehenden Dorfladens und der Schaffung von neuen Vereinsräumen für Senioren, Sportgruppen und Kinder.

Die Fertigstellung dieses Bauabschnittes ist noch in diesem Jahr geplant. Der 2. Bauabschnitt umfasst die Kegelbahn, den Veranstaltungssaal (Tischtennisraum) und die Gaststätte.

Ein ganz wichtiger Punkt im Rahmen der Sanierung ist die Schaffung einer energieeffizienten Heizung, Lüftung und Beleuchtung sowie der barrierefreie Zugang zu allen Räumlichkeiten; inklusive der Herstellung von behinderten-

gerechten Sanitäranlagen. Baubeginn wird im 1. Quartal 2018 sein, sodass zum Jahresende der Übergabe des sanierten Dorfgemeinschaftshauses an den Bürgerverein Kraupa nichts mehr im Wege steht wird.

### Hallo Klassen 1!

Am ersten Septemberwochenende wurden die ABC-Schützen an der Grund- und Oberschule Elsterwerda herzlich willkommen geheißen.



In den hübsch ausgestalteten Klassenräumen begrüßten die Klassenlehrerinnen, Frau Thieme und Frau Zoschke die Schulanfänger. Für jedes Mädchen und jeden Jungen lagen an den Plätzen Lesefibel, Rechenbuch und Co. zum Wechsel in die neuen schicken Ranzen bereit. Auch in diesem Jahr gehörte das von der Sparkasse überreichte Buch: „Warum auf Apfelbäumen kein Käse wächst“ zu den ersten Büchern in der Schultasche.

Nach einer kurzen Schulstunde marschierten die Flex-Klassen A und B stolz in die festlich geschmückte Aula. Dort erwartete sie das Blitzlichtgewitter ihrer Eltern und Verwandten, die den feierlichen Moment festhielten.

Dass sie schon richtige Schüler sind, bewiesen die Neulinge bei dem sich anschließenden Programm der 4. Klasse. Aufmerksam und begeistert verfolgten Nele, Yannik und ihre Klassenkameraden die Aufführung „Traum zu glauben“, in der die kleine Maxi sich Sorgen um ihren ersten Schultag macht. Im Trolland darf sie den Trollen drei Fragen stellen. Sie erhält Antworten, die ihre Ängste zerstreuen und kommt zu dem Schluss: „Ich bin wie ich bin und ich kriege das hin.“ Gemäß diesem Motto meister-

ten auch die ABC-Schützen ihren ersten gemeinsamen Auftritt vor Publikum. Fröhlich und überzeugend sangen sie: „Den Schulranzen tragen, das kann ich schon.“ Danach begrüßte der Schulleiter, Herr Koßagk, die Erstklässler herzlich im Grundschulteil der Oberschule Elsterwerda und wünschte ihnen einen tollen Start in den neuen Lebensabschnitt.

Dann war endlich der große Moment gekommen. Mit strahlenden Augen wurden die prall gefüllten Zuckertüten in Empfang genommen.

Ab Montag begann der Unterricht auch für die ersten Klassen. Sie lernen die kommenden zwei Jahre in der flexiblen Eingangsphase. Diese berücksichtigt die Stärken und Schwächen der Kinder, ihre Interessen und Neigungen, passt das Lerntempo an die Belastbarkeit an und fördert und fordert so jeden Einzelnen.

Die Worte der kleinen Maxi aus dem Trolland werden helfen, sich mutig auch an schwierige Aufgaben zu wagen und die Lösung hinzukriegen. Viel Glück und Erfolg auf eurem Weg durch die Schulzeit, liebe Schüler der Flex A und Flex B!

C. Neustadt, 05.09.2017

## Starke Kräuter

\*\*\*\*\*

**Salbei: „Wohl dem, der dieses gute Kraut, in seinem Garten angebaut. Denn Salbeiblätter Tee und Saft ganz kerngesunde Zähne schafft.“**

\*\*\*\*\*

... und nicht nur Salbei wächst in unserem neuen Kräuterhochbeet, nein auch Tomaten, Petersilie, Melisse, Paprika, Basilikum, Oregano und vieles mehr können wir ab sofort selbst ernten und verarbeiten. Eine tolle Idee hatten die Auszubildenden des Toom- Bau- marktes Elsterwerda, als sie auf uns zukamen und uns fragten, ob wir, die 4b der Friedrich-Starke-Grundschule, Interesse an diesem Projekt hätten.

3 Projektstage wurden ange- setzt, um dieses wundervolle Hochbeet, welches auf den

Namen "Erna's Kräuterbeet" getauft wurde, zu erschaffen. Es wurde gemeinsam geplant, gebohrt, gesägt und zuge- schnitten, zusammengesetzt und schließlich gepflanzt. Was dabei herauskam ... seht selbst.

Wir sind stolz auf diese neue Errungenschaft und bedanken uns ganz herzlich bei den Aus- zubildenden des Toom- Bau- marktes, den Verantwortlichen dieses Projektes und allen Sponsoren.

*Manuela Ulbrich  
Klassenleiterin der 4b*



## Berliner Gassenhauer

Der Berliner liebt Musike und das Publikum in Elster- werda steht dem sicher in Nichts nach. Deshalb bittet am **Samstag, dem 21. Okto- ber 2017, um 16.00 Uhr**, das Salonorchester des Branden- burgischen Konzertorchesters Eberswalde seine Konzertbe- sucher zu einem Stelldichein mit „Altberliner Evergreens“ in das Stadthaus in Elster- werda. Bei einer frisch ge- zapften „Molle“ oder einem gekühlten Glas „Berliner Wei- ße mit Schuss“ lassen sich schwungvolle Melodien wie „Folies bergere“, „Untern Lin- den“ oder „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“ Berlin-typisch genießen. Dazu erklingen bekannte und be- liebte Gassenhauer rund um die vielbesungene Hauptstadt von Paul Lincke, Walter und Willi Kollo, Will Meisel und vie- len anderen mehr.

Die Berliner Sopranistin Chris- tina Fronista lässt in Liedern wie „Ach Jott, wat sind die

Männer dumm“, „Lasst den Kopf nicht hängen“ und „Die Männer sind alle Verbrecher“ ihrem frechen Mundwerk frei- en Lauf.

Denn was ist an allem Schuld? - „Die Berliner Luft, Luft, Luft! So mit ihrem holden Duft, Duft, Duft!“

Karten und Information unter: Stadtverwaltung Elsterwerda, Tel.: 03533 65253 Stadtbibliothek Elsterwerda, Tel.: 03533 4169 Eintritt: 12,00 Euro/ erm. 11,00 Euro



## Der Herbst ...

Der Herbst schaut über'n Gartenzaun er färbt die Blätter hoch am Baum. Macht Wangen rot beim Weinverkosten. Weckt gute Geiste vor'm Einrosten.

Ja, Herbst ist Frühling Nr. 2 bevor der Winter sich macht breit. Es ist erholsam und auch schön, durch buntes Laub spazieren geh'n.

Der Herbst bringt Obst in großer Fülle, man kann den Appetit gut stillen. Viel Pilze gibt es nun zu suchen. Ein tolles Essen steht zu Buche.

Auch der Herbst ist zum Genießen, man muss es nur zu schätzen wissen!

*Erika Maschek*



### „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“



Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- **Herausgeber:** Stadt Elsterwerda, Hauptstraße 12, 04910 Elsterwerda

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Herr Dieter Herrchen, Rathaus, 04910 Elsterwerda

Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

GEDRUCKT AUF 80 % RECYCLINGPAPIER.

## Historische Einkaufsnacht als Stadtfest etabliert

Am 26. August war es wieder so weit, die Historische Einkaufsnacht zog eine Vielzahl von Menschen in Elsterwerdas Innenstadt. Traditionell beginnt die Historische Einkaufsnacht mit der Ernennung der Ritter der Talerrunde. In diesem Jahr wurden der Bauhof der Stadt, vertreten durch den Leiter Herrn Andreas Glas, und der Bürgermeister, Herr Dieter Herrchen, zum Ritter geschlagen.

Schützenkönigs, Schützenbruder Werner Steglich, waren die offiziellen Teile der Veranstaltung beendet und Alphornbläser sorgten für einen stimmungsvollen Einstieg in die Historische Einkaufsnacht. Das Motto dieser Nacht, „Mut zum Hut“, wurde durch einige Besucher durch verschiedene Kopfbedeckungen öffentlich zur Schau getragen. Vom festlichen Hut der Damen über Zylinder bis hin zur



genschauer hielt die Gäste nicht vom Besuch des Festes ab. Zuflucht boten neben den Geschäften auch Bierwagen und Imbissstände. So konnte die etwas kräftiger ausgefallene Husche abgewartet werden. Zum Glück blieb es die einzige des Abends. Musik auf den verschiedenen Bühnen in unterschiedlichsten Musikrichtungen, Aufführungen, z. B. der „Herzchen vom Winterberg“ und Aktionen der Geschäftsleute sorgten für einen

eins der Innenstadt mit Unterstützung der Stadtverwaltung, wie toll es sich in der Innenstadt feiern lässt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten. Als besonders positiv lässt sich in der Nachbetrachtung feststellen, dass im Gegensatz zu manch anderen, früheren Veranstaltungen, keinerlei Sachbeschädigungen festzustellen waren und auch das Müllaufkommen außerhalb der Müllbehälter wesentlich geringer war, als in den



Die Laudatoren gingen auf die aktive und nun bereits über viele Jahre währende Unterstützung von beiden Geehrten für dieses Event ein. Mit der Bekanntgabe des diesjährigen

so genannten Schiebermütze und Brooklyn-Cap war eine große Vielfalt zu bewundern. Je später der Abend wurde, umso voller wurde die Innenstadt. Auch ein kräftiger Re-



tollen Abend. Die Lasershows auf dem Markt um 23:00 Uhr und um 24:00 Uhr waren die unbestrittenen Highlights der Nacht. Erneut zeigte das Engagement des Gewerbever-

vorhergehenden Jahren. Auch dafür herzlichen Dank an alle Besucher und Gäste.

*Ansgar Große  
Stellv. Bürgermeister*

**LW-flyerdruck.de** - Ihre Online-Druckerei  
mit den fairen Preisen.

[LW-flyerdruck.de](http://LW-flyerdruck.de)

## 6. Historischer Stadtspaziergang auf den Spuren derer von Köckritz



genannt. Vom Elsterwerdaer „Das Köckritzer“ waren die Gäste begeistert und erhielten eine Flasche als Gastgeschenk, verkostet wurde direkt auf dem Marktplatz. Ein von Tischlermeister Rico Beckstein gefertigter Bierstern erinnerte an die ursprünglichen Zeichen der Wirtshäuser mit gutem Trunk. Im Innenhof Urbasch wurde herzlich gelacht. Mit Wolfgang Lasch, alias Herr Bösewetter erlebten die Stadtwanderer unter musikalischer Begleitung von Sebastian Pöschl einen ersten Eindruck des kommenden Puppentheaterfestivals im Landkreis Elbe-Elster. Mit den 4 „Droschken“ der Elbe-Elster Nahverkehrsgesellschaft reiste man standesgemäß nach Biehla zum Besuch der Christuskirche. Empfangen von Pfarrer Spantig erlebten die Gäste abendliche Klänge des Kammerchores unter der Leitung von Herrn Eggers. Unter dem Sternenhimmel sangen über 260 Menschen bei Kerzenschein unter den Wipfeln der Bäume das schöne Volkslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“. Das war ein ganz besonderer Augenblick in mitten des Ortes Biehla. Auf dem von Kerzen gesäumten Wanderweg ging es zurück zur Stadt zum ehrwürdigen Elsterschloss. Mägde und Diener sorgten für kleine Köstlichkeiten und geleiteten die Gäste in die Aula des Schlosses.

Mit Antje Schaffranietz und der Leiterin der Musikschule Elsterwerda, Eva Horstmann erlebten die Gäste Klänge Mozarts inmitten des barocken Ensembles. Durch die Fenster erblickte man bereits die sie erwartende 60 Meter lange Festtafel im Schlosspark, erhellt von einem Lichtermeer, weiße Tischdecken und duftendem Burgunderbraten von Tino Hauptvogel. Zum Ende des nächtlichen Spazierweges nahmen alle ihre Feuerzeuge zur Hand und bedankten sich musikalisch für den unvergesslichen 6. Historischen Stadtspaziergang. Dank der Unterstützung durch die Sparkassenstiftung Elbe-Elster konnte der gesamte Abend durch ein Audiosystem qualifiziert werden. Der hervorragende Wein und die kleinen Köstlichkeiten wurden aus dem Weinladen Noack am Markt Elsterwerda bezogen, wo es bald auch „Das Köckritzer“ aus Elsterwerda geben könnte. „Ich bin stolz und glücklich, so viele Helfer und unterstützende Menschen gefunden zu haben. Zahlreiche Jugendliche haben gemeinsam mit Mitgliedern unseres Vereins an der Vorbereitung, Durchführung und beim Aufräumen geholfen. Das ist ein großartiger und gemeinsamer Erfolg!“ so Anja Heinrich, die bereits an den Vorbereitungen für das kommende Jahr arbeitet.

### Heimatverein Elsterwerda & Umgebung e. V. und Initiatorin Anja Heinrich erzielen Besucherrekord

Zum 6. Mal in Folge fand auf Initiative und durch Organisation der Vereinsvorsitzenden Anja Heinrich der „Historische Stadtspaziergang“ durch das abendliche Elsterwerda statt und erzielte ein enormes Besucherinteresse. Über 260 Gäste nahmen durch Ticketkauf an der Wanderung teil, die voller kulinarischer und kultureller Überraschungen war. Nachdem durch den Stadtsoldaten (Holger Posselt) der Verhaltenskodex verlesen, der Historienmeister Ralf Uschner in die Geschichte derer von Köckritz eintauchte und die Zeremonienmeisterin Anja Heinrich die Gäste zu einer Reise von der Geschichte bis zur Gegenwart des ehemaligen Ackerbürgerstädtchens einlud, folgten die

zahlreichen Wanderer dem Stadtwächter (Roland Lange) vom Platz an der Kleinen Galerie zum Marktplatz. Begleitet vom Klang des Bläserensembles unter Leitung von Thomas Brünning fand der Fassbieranstich des ersten Elsterwerdaer Bieres statt. Gemeinsam mit dem Finsterwalder Brauhaus initiierte Anja Heinrich „Das Köckritzer“. Ein Bier, was an die ehemaligen Burgherren derer von Köckritz erinnert. Die Lilien aus dem Wappen des adligen Geschlechtes zieren noch heute das Wappen der Stadt. Im 13./14 Jh. entwickelte sich am Elsterübergang im Schutz einer Burg eine städtische Siedlung unter Förderung derer von Köckritz. 1372 „daz stetichen Elstirwerde“

## Jugendliche werden zu Stars

### „Kultur macht stark“



Einmal in einem Musikvideo der Star sein. Lernen, was es heißt innerhalb kurzer Zeit ein komplettes Programm auf die Bühne zu bringen, zwischen verschiedenen Aufgaben hin- und herschwenken und dennoch den Fokus im Blick behalten – Dieser Herausforderung stellten sich Kinder und Jugendliche aus dem Raum Elsterwerda und Plessa. In diesen Sommerferien waren nicht nur Strandliegen und „rumgammeln“ angesagt. In diesem Sommer konnten sich Kinder und Jugendliche selbst in Szene setzen: Gemeinsam mit der Offensive „POP TO GO – unterwegs im Leben“ organisierten die Jugendkoordinatorinnen der Stadt Elsterwerda und des Amtes Plessa im Rahmen des Förderprogrammes „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erneut ein Work-Out-Camp.

Diesmal lag der Schwerpunkt auf der Musikvideoproduktion und Live-Performance. Ole, erfahrener Musicaldarsteller und Choreograf, Delisha, erprobt in der Musikvideoproduktion und Josi, ebenfalls Musicaldarstellerin, stellten ihr Knowhow und ihre Erfahrungen für das Projekt zur Verfügung und begeisterten die jungen Teilnehmer mit einem facettenreichen Angebot. Sie gingen nicht nur auf die Gruppe ein, sondern nahmen sich auch die Zeit individuelle Tipps und Tricks für Gesang, Tanz und Videoschnitt zu geben. Die Dozenten waren immer darauf bedacht auf die Ideen der Jugendlichen einzugehen und ihren persönlichen Wünschen Raum zu geben. Bodypercussion, Schulung des Rhythmusgefühls, Jazz-Dance samt Hip-Hop-Elementen bildeten die Grundlagen für die Live-Performance. Jeden Tag arbei-

teten die jungen Statisten acht Stunden an ihren Projekten. Dabei spielte es keine Rolle, in welchem Workshop die Teilnehmer schwerpunktbezogen waren: Der fließende Übergang zwischen den verschiedenen Workshops ermöglichte es den Teilnehmern über ihren eigenen Tellerrand zu schauen. Es wurden Songs für das Video eingesungen, der Ablauf einstudiert, improvisierte Elemente professionell eingebettet und der Spaß dabei nicht vergessen. Am Ende des Work-Out-Camps lautete das Ziel eine gelungene Abschlussperformance für Eltern und interessierte Bürger zu entwickeln. Innerhalb von vier Tagen Akkordeinsatz entstand ein umfangreiches Programm, das so manches Elternauge zu Tränen rührte: Voller Stolz zauberten die Darsteller ihre eigene Kurzdokumentation zur Projektwoche auf die Leinwand. Zwei Musikvideos überzeugten mit Einfallsreichtum und ernsthaften Inhalten zur aktuellen Chartmusik – Da kann sich Mark Forster eine Scheibe abschneiden. Im Anschluss an die digitale Präsentation, stieg der Adrenalinspiegel der jungen Stars. Die Live-Performance wurde selbstständig durch die Jugendlichen moderiert. Mit viel Mut und dem Willen sich der

eigenen Aufregung zu stellen, präsentierten die Teilnehmer im Alter von 7 bis 16 Jahren Choreographien und Einzelbeiträge zu bekannten Songs der Popmusik. „Do it Yourself“ lautete die Devise. Zwischen akustischem Keyboardspiel zu Alan Walkers „Faded“ und opulenten Chorgesängen mit instrumentaler Begleitung u. a. zu Ed Sheerans „Shape of You“ gab es alles, was das künstlerische Herz begehrt. Binnen einer Woche entpuppten sich verborgene Talente und hinterließen so manchen Ohrwurm. Die Begeisterung für die künstlerischen und musikalischen Inhalte der Workshops sorgte auch noch im Anschluss an die Projektwoche daheim für Wirbel. Dann nämlich, wenn die Teilnehmer auch privat weiter rhythmisch trommelten, Bodypercussion für sich entdeckten oder nach Gesangsunterricht und musikalischer Ausbildung lechzten. Das Projekt ist in jedem Fall erfolgreich, wenn der Enthusiasmus, die Faszination für zeitgenössische Popmusik und deren künstlerische Interpretation geweckt werden konnte und die jungen Stars und Sternchen als Publikumslieblinge an Selbstvertrauen gewonnen haben.

*Tina Ducke und  
Stephanie Brehm*

## Erneut gelungenes Kinderfest des Familienzentrums Elsterwerda

Wie schon zur Tradition geworden, organisierte das Familienzentrum auch in diesem Jahr am 23.08.2017 ein Kinderfest auf dem Marktplatz in Elsterwerda. Hierzu gab es ein buntes vielfältiges Unterhaltungsangebot für Groß und Klein, welches die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtliche Helfer des Familienhilfe e. V. mithilfe zahlreicher Sponsoren auf die Beine stellten.

Es herrschte an den einzelnen Stationen den gesamten Nachmittag ein reges Treiben. Großen Andrang gab es bei der Hauptattraktion - dem Bungee-Trampolin - auf dem die Kinder bis zu 7 m hoch springen konnten. Weitere Attraktionen waren das Kinderschminken, das Airbrustätowieren, die Slegline und Bastelstationen, an denen

die Kinder u. a. Steine kreativ bemalen konnten.

Auf dem Marktplatz fanden sich zudem weitere Angebote, wie das Gestalten von Luftballontieren, das Glücksrad, Geschicklichkeitsspiele und ein großer Verkehrsgarten. In diesem konnten die Kinder ihr Wissen über die Verkehrsregeln und ihre Geschicklichkeit zeigen.

Ein weiterer Anziehungspunkt für die Kinder war die von der Wohnungsbaugesellschaft zur Verfügung gestellte Hüpfburg. Die kleineren Gäste konnten, etwas abseits vom großen Trubel, auf der Südspitze des Marktplatzes, in der Baby lounge, verweilen. Aber auch die Wasserspielstationen fanden ununterbrochenes Interesse und zeigen, dass Wasser Kinder magisch anziehen kann ...

Für Stimmung sorgte ein Mitarbeiter des FZ auf der immer wieder gern genutzten Bühne des Marktplatzes.

Es gab selbstverständlich auch die beliebten „Heißhungerstationen“, mit Waffeln, Kaffee, Getränken, leckerem Eis und Hot-Dogs.

Neben den zahlreichen Sponsoren gilt auch ein großer Dank

der freiwilligen Feuerwehr und unseren ehrenamtlichen Helfern für deren Unterstützung zum Gelingen des Kinderfestes.

Die vielen zufriedenen und glücklichen Kindergesichter und zahlreichen Besucher machten das Kinderfest auch in diesem Jahr zu einem vollen Erfolg.



## Live-Multimedia-Show in der Stadtbibliothek Elsterwerda



Live-Multimedia-Show in der Stadtbibliothek Elsterwerda SRI LANKA - Landschaft, Menschen, Abenteuer von André Muschick „Ayubowan“! Herzlich willkommen. Sri Lanka gilt als die Perle des Indischen Ozeans. Lange Palmenstrände mit weißem Sand und dem berühmten azurblauen Meer, Cocktails unter südlichen Sternenhimmel in war-

men Nächten, der Gang über den bunten Marktplatz, die Geräusche des Dschungels, prächtige Gärten, romantische Flussfahrten, das intensive Grün der Teeplantagen, beeindruckende Tempelanlagen und Paläste, riesige Safariparks ... Sri Lanka ist Abwechslung. Einen Monat lang erlebe ich das Land von seiner reizvollen Seite, reise per Tuk-Tuk zu ein-



samen Felsentempeln, treffe auf liebenswerte und freundliche Menschen und spüre den Hauch der Geschichte der geheimnisumwobenen alten Königsstädte. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise eines Globetrotters, der nur mit dem Flugticket in der Tasche und dem Rucksack auf dem Rücken in die Fremde zieht, spannende Abenteuer

und Geschichten zu berichten weiß und Ihnen hautnah unzählige Bilder und Videos zeigen wird.  
**Fr., d. 20. Oktober um 18.30 Uhr in der Bibliothek, Hauptstr. 13**  
Kartenvorbestellungen und Platzreservierung auch telefonisch unter 03535 4169  
VVK 8,00 €, AK 9,00 €

### Familienzentrum

#### Das Familienzentrum sagt Danke!

Das Familienzentrum bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren, die zu unserem gelungenen Kinderfest auf dem Marktplatz am 23.08.2017 beigetragen haben.

Silvia Schumann  
Sozialarbeiterin

### Mieterverein

#### Mieterbund informiert

Die nächste Beratung des Mieterbundes Finsterwalde und Umgebung, Außenstelle Elsterwerda, findet für den Monat September **am Montag, dem 02.10.2017, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr** in der DRK-Begegnungsstätte in Elsterwerda, Lauchhammerstr. 24 statt. Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Tel.: 03531 700399

### Verschiedenes

## GUT SAATHAIN



Sonntag, 15.10.2017 – 17.00 Uhr

mit den

**QUEENZ OF PIANO  
TASTENSPIELE**

Geboten wird eine Mischung aus rasanter Spieltechnik, akrobatischen Fähigkeiten und kabarettistischem Talent an zwei Flügeln.

Sonntag, 12.11.2017 – 17.00 Uhr

mit dem

**MUSIKKABARETT  
SCHWARZE GRÜTZE**

Ihr Markenzeichen ist der feine geschliffene Wortwitz, verbunden mit musikalischem Können im Programm

**DAS BESTESTE**



Karten: Gut Saathain, 03533-819245,  
Optik-Weizsäcker - Bad-Liebenwerda, Jeans World - Elsterwerda,  
Touristinfo - Finsterwalde, Juwelier Schmidtchen - Gröditz

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Samstag, dem 21. Oktober 2017**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Dienstag, der 10. Oktober 2017**

## Volkssolidarität

### Busfahrten mit der Volkssolidarität

Unsere Gruppe der Volkssolidarität Elsterwerda, Stadt Mitte, unter Leitung von Frau Kreische unternahm in diesem Jahr bereits zwei Busfahrten:

Die erste Fahrt führte uns am 23.05.2017 mit einem Busunternehmen aus Wülknitz und dem Reiseleiter, Herrn Ossendorf durch das Schradenland. Die erste Station war dabei der Miniaturenpark „Kleine Lausitz“ in Elsterwerda. Der Leiter des Parks informierte uns eingangs über die Situation des Miniaturenparks. In einem anschließenden Rundgang konnten wir uns die historischen Miniaturmodelle unserer Region Elbe-Elster-Land, das Rosarium, das Wandelgartenlabyrinth und die Bockwindmühle ansehen.

Danach ging es weiter zur Wasserbüffelherde der Schradenfrucht GmbH Gröden. Herr Hahndorf erzählte uns dort viel Wissenswertes über die Tiere, ihre Aufzucht und die Vermarktung der Büffelfleischpro-

dukte. Der Verkaufswagen war geöffnet und nach einer Verkostung nahmen viele Teilnehmer der Fahrt eine Kostprobe mit nachhause.

Im Landgasthof „Zur alten Mühle“ gab es dann für uns ein schmackhaftes Mittagessen nach Wahl.

Anschließend fahren wir weiter in die Großmelener St. Georgskirche, wo uns schon das Pfarrerehepaar erwartete und viel über die Kirche und vor allem über die dort vorhandene Silbermannorgel berichtete.

Zwischen den einzelnen Stationen der Fahrt unterhielt uns unser Reiseleiter mit allerhand Geschichten aus dem Schraden, sodass uns die Zeit nicht lang wurde.

Weiter ging es zur letzten Station, zum Heidebergturm nach Gröden, der höchsten Erhebung in Brandenburg. Das Wetter war schön und so konnten die Besteiger des Turmes auch eine schöne Aus-

sicht genießen. Aber hier wartete noch eine ganz besondere Überraschung auf uns, denn einige Mitglieder des Heimatvereines Merzdorf hatten Tische und Bänke aufgestellt und für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses schönen Ausflugs beigetragen haben!

Die zweite Fahrt ging am 22.06.2017 zunächst nach Großräschen zu den IBA-Terrassen und anschließend zur Dörrwalder Mühle.

Der sich langsam füllende Großräschener See ist ein Bestandteil des Lausitzer Seenlands. Bei einem Rundgang über die IBA-Terrassen informierte uns unser Reiseleiter, Herr Weiser, über Geschichtliches und den Werdegang beim Bau dieser Anlage. Wir sahen den bereits angelegten Stadthafen, den Weinhang, wo seit Jahren schon Wein gern-

tet wird, die Viktoria-Höhe mit bester Aussicht in die Umgebung und die Allee der Steine. Die IBA-Terrassen in Großräschen sind ein schönes Beispiel für die Renaturierung nach dem Kohleabbau.

Danach fahren wir mit dem Bus weiter zur Dörrwalder Mühle zum Mittagessen. Zwischen den einzelnen Gängen wurden wir von einer Märchenerzählerin gut unterhalten. Sie wusste allerhand Sagen und Märchen über die Mühlen und ihre Mül-ler zu erzählen. Abschließend konnten wir noch die Mühle besichtigen, wo wir allerhand Interessantes über das Mül-lerhandwerk erfahren. In der Mühle gab es noch Kostproben von Produkten, wie Brot und Wurst, die von der Mühle vertrieben werden.

Nach diesen vielen Eindrücken traten wir wieder die Heimreise an.

*Dexheimer*

Anzeige

### Volkssolidarität informiert

#### Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Elsterwerda-Mitte informiert

Am Freitag, 20.10.2017 um 15.00 Uhr findet unser traditionelles Herbsttreffen im Speisesaal „Elgüster“ in der Elsterstraße statt, wozu wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Die Kassierung dafür erfolgt am Montag, dem 09.10.2017 in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr im Rathaus statt.

*Der Vorstand*

Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Tel.: 0171 4144075**

Fax: 03535 489237

dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



## Schulungen für Waldbesitzer

Der Waldbauernverband Brandenburg e. V. bietet im Zeitraum vom 15./16.09. bis zum 24./25.11.2017 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter [www.waldbauernschule-brandenburg.de](http://www.waldbauernschule-brandenburg.de).

Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 50610 oder [waldbauern@t-online.de](mailto:waldbauern@t-online.de).

Schulungstermine Süd:

| Region (Referent)             | Veranstaltungs- Ort                     | Termin        | Anschrift   |
|-------------------------------|---|---------------|---|
| Elsterwerda (Hellmund)        | Gaststätte Zum Goldenen Löwen           | 22.09./23.09. | 04934 Hohenleipisch<br>Dresdener Straße 16                              |
| Reuthen (Spinner)             | Wolfshainer Hof                         | 22.09./23.09. | 03130 Tschernitz OT Wolfshain<br>Dorfstraße 1                           |
| Cottbus / Drebkau (Spinner)   | Bürgerhaus Kausche                      | 06.10./07.10. | 03116 Drebkau OT Kausche<br>An den Steinen 7                            |
| Senftenberg (Setzer)          | Gaststätte Zur Linde                    | 06.10./07.10. | 01945 Hohenbocka<br>Dorfau 9  |
| Spremberg (Spinner)           | Feuerwehrdepot Terpe/Heimatverein       | 13.10./14.10. | 03130 Spremberg OT Terpe<br>Pulsberger Weg 1                            |
| Luckenwalde (Febel)           | Märkisches Landhaus und Pension Bartsch | 20.10./21.10. | 14947 Nuthe Urstromtal<br>OT Berkenbrück<br>Berkenbrücker Dorfstraße 25 |
| Doberlug-Kirchhain (Hellmund) | Gaststätte Pechhütte                    | 20.10./21.10. | 03238 Finsterwalde OT Pechhütte<br>Hauptstraße 41                       |
| Treuenbrietzen (Spinner)      | Neue Energien-Forum Feldheim (NEF)      | 10.11./11.11. | 14929 Treuenbrietzen OT Feldheim<br>Lindenstraße 11                     |
| Dahmetal (Febel)              | Vereins- und Gemeindehaus               | 10.11./11.11. | 15936 Dahmetal<br>Liedekahle Nr. 6<br>(hinteres Gebäude)                |
| Luckau / Dahme (Febel)        | Gaststätte Zum Heideblick               | 17.11./18.11. | 15926 Langengrassau<br>Luckauer Straße 33a                              |

Die Themen sind:

- **Aktuelles:**  
Holzmarkt, Termine Wertholzsubmission, Änderungen Forst-RL, Ergebnis Sozialwahl, Forstschutz u. a.
- **Waldbau:**  
Mit der Fichte oder Tanne in die Streusandbüchse? (Anbau und Bewirtschaftung in Brandenburg)
- **Durchforstungsstrategien in Kiefernbeständen**
- **Steuern**  
Wald kaufen - Wald verkaufen (aus steuerlicher Sicht), Forstbetrieb als „Liebhaberei“ u. a.
- **Vereinbarkeit von Denkmalschutz und Forstwirtschaft**
- **Bodenschonende Holzernteverfahren**
- **Exkursion**

Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.



Enno Rosenthal  
Vorsitzender

## Sicher auf dem Schulweg: Elternbrief 37 (5 Jahre, 10 Monate)

Wenn die Schule Ihres Kindes in fußläufiger Entfernung liegt, werden Sie es allmählich darauf vorbereiten, diesen Weg alleine oder mit anderen Kindern zu gehen. Zwar werden Sie es in der ersten Zeit vermutlich begleiten, aber auf Dauer ist der allein bewältigte Schulweg für Ihr Kind ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit. Grundsätzlich gilt: Der Schulweg sollte nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg sein.

- Suchen Sie die günstigsten Stellen zum Überqueren der Straßen aus. Eine Ampel oder ein Zebrastreifen ist immer einen Umweg wert. Wo es das nicht gibt, wählen Sie eine Stelle aus, wo die Straße nach beiden Seiten gut zu überblicken ist.
- Üben Sie immer wieder, dass man nur über die

Straße gehen darf, wenn man gut sieht und gut gesehen werden kann. Also: Niemals hinter einem geparkten Auto auf die Straße laufen!

- Üben Sie mit Ihrem Kind, zuerst nach links, dann nach rechts – und noch mal nach links zu schauen, bevor es auf die Straße geht. Suchen Sie zusammen einen Baum, eine Laterne oder ein Geschäft in ausreichendem Abstand zu seinem Übergang aus – solange das Auto noch dahinter ist, kann man rübergehen.

Wird Ihr Kind auch an all das denken? Es wird Ihnen beiden Spaß machen, sich eine Zeit lang vom Kind „führen“ zu lassen. Passt es gut auf? Sicher ist es erst, wenn es selbst im eifrigen Gespräch automatisch das

Richtige tut: Stehen bleiben, gucken, abwarten, losgehen. Übrigens: Mit leuchtend farbigen Kleidungsstücken, mit heller Schilmütze und „Katzenaugen“ wird Ihr Kind besser gesehen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe

kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg



## 23. Niederlausitzer Apfeltage



**Sonntag, 24.09.2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr**

### Pomologischer Schau- und Lehrgarten Döllingen

Der Pomologische Schau- und Lehrgarten steht an diesem Sonntag ganz im Zeichen des schmackhaften Kernobstes. Alles rund um das Lieblingsobst der Deutschen, Wissenswertes und Informatives, Köstliches und Regionales, Modernes und Altertümliches, Musikalisches und Unterhaltendes gilt es zu entdecken. Mit Festgottesdienst, Apfelausstellung, Obstsortenbestimmung, Baumschnittseminar, Erntewagenkorso, Musikanten, buntem Marktreiben und vielem mehr wird es ein gebührendes Fest für die ganze Familie sein.

#### Fachliches

Wer schon immer wissen wollte,

welche Sorten an Äpfeln und Birnen im eigenen Garten wachsen – die **zwei Pomologen Jürgen Mortag und Manfred Schlegel** aus Thüringen bestimmen die noch unbekanntesten Sorten. Hierzu müssen mindestens drei Stück mit Stiel mitgebracht werden. Beratung zu vielen Fragen des Obstbaus ist inklusive. Den richtigen Schnitt an Obstbäumen zeigt die Fachfrau Urte Delft allen Interessierten beim Seminar jeweils ab 11 Uhr und 15 Uhr. In einer Ausstellung kann man mehr als 100 verschiedene Apfelsorten bestaunen. Wer eine alte Sorte von Äpfeln, Birnen, Kirschen und Pflaumen im eigenen Garten pflanzen möchte, kann sich anhand einer Angebotsliste diese aussuchen und am Apfeltag für die Herbstpflanzung bestellen.

### Regionalmarkt, Handwerkerstraße, Schauvorführungen

Traditionell begleitet den Apfeltag ein Bauern- und Handwerker mit frischen Waren und Produkten aus regionaler, landwirtschaftlicher und biologischer Erzeugung. Etwa 70 Aussteller präsentieren ihre vielfältigen und qualitativ hochwertigen Produkte. An zahlreichen Ständen werden typische Obstprodukte wie Äpfel, Säfte, Marmeladen und Brände aber auch Wild-, Wasserbüffel- oder Fischspezialitäten von unseren Direktvermarktern angeboten. Kunsthandwerker und Kreativschaffende geben ihre aktuellen Kollektionen zum Besten. Aussteller aus den Bereichen Pflanzen & Garten werden nützliche Angebote für die heimischen Grünoasen vorstellen und stimmen in die herbstliche Gartensaison ein. Zu den Angeboten der fachkundigen Aussteller zählen auch Beratung und Information. Die Erntewagen des Obstbauvereins Hohenleipisch fahren

13 Uhr auf das Festgelände ein und werden anschließend eine Erntekrone flechten.

#### Kulinarisches

Herzhafte Spezialitäten, Süßes vom Bäcker oder außergewöhnliche Fruchtsäfte - es werden regionale Köstlichkeiten aller Art geboten. Wie der Apfel in der Küche verwendet werden kann – zeigen Ihnen in der Showküche Michael Ihlo und Helmut Hummel.

#### Für die ganze Familie

Die Plessaer Mühlenmusikanten spielen zum Apfelfrühshoppen auf, es gibt Unterhaltendes mit den Lobenburgern und mit viel Temperament präsentieren die Weberknechte ab 15.00 Uhr und die Trommeln des Ostens – Natsumi Taiko ab 16.00 Uhr. Frau Clown wird unsere Kinder verzaubern, viele Aktionen für unsere Kleinen laden zum Mitmachen ein und auch ein Ziegen- und Eselwagen steht zur Mitfahrt bereit.

### Programm - 23. Apfeltag Sonntag, 24. September 2017

#### Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten

|                   |  |
|-------------------|--|
| 10.00 Uhr         | Festgottesdienst Bühne Festwiese   |
| 11.00 – 12.30 Uhr | Baumschnittseminar – Urte Delft Treffpunkt Eingang                                       |
| 11.30 – 13.00 Uhr | Apfelfrühshoppen – Plessaer Mühlenmusikanten Bühne Festwiese                             |
| 13.00 – 14.30 Uhr | Schaukochen mit Michael Ihlo und Helmut Hummel Ausstellungszelt                          |
| 13.00 – 14.00 Uhr | Erntewagenkorso und Schauflechten Erntekrone Obstbauverein Hohenleipisch e. V. Festwiese |
| 13.00 – 17.00 Uhr | Clownerie und Taschenzauber, Frau Clown Festwiese  |
| 14.00 – 15.00 Uhr | Unterhaltsames mit den Lobenburgern Bühne Festwiese                                      |
| 14.30 – 16.00 Uhr | Baumschnittseminar – Urte Delft Treffpunkt Eingang                                       |
| 15.00 – 16.00 Uhr | Die Weberknechte Bühne Festwiese   |
| 16.00 – 17.30 Uhr | Schaukochen mit Michael Ihlo und Helmut Hummel Ausstellungszelt                          |
| 16.00 – 17.00 Uhr | Trommel des Ostens – Natsumi Taiko Bühne Festwiese                                       |

Ganztagsaktionen: Regional- und Handwerkermarkt, regionale Spezialitäten, Obstsortenbestimmung, Apfelausstellung, Beratung zum Obstbau, Obstbaumbestellungen, Schaupressen von Apfelsaft mit Verkostung, Mit-Mach-Angebote im Apfelkindergarten und vieles mehr Änderungen vorbehalten! EUROPÄISCHE UNION Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums  
*Es laden ein: KERNGEHÄUSE e. V., Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft, Amt Plessa, Gemeinde Plessa OT Döllingen*



## Tag der Regionen im Elbe-Röder-Dreieck 2017

Unter dem bundesweiten Motto „Wer weiter denkt, kauft näher ein“ findet in der Zeit vom **22. September bis 8. Oktober 2017** der Tag der Regionen 2017 statt. Im Elbe-Röder-Dreieck finden dazu folgende Veranstaltungen statt:

#### 22. September 2017 ab 19:00 Uhr:

„Alles Tolle aus der Knolle, begleitet von edlen Zutaten“ herbstliche Weinprobe mit passendem Menü  
Treff: Ulrichs Weindomizil, Diesbar-Seußlitz, An der Weinstraße 40  
Reservierung unter 035267 51015 erforderlich  
[www.ulrichs-weindomizil.de/](http://www.ulrichs-weindomizil.de/)

#### 24. September 2017 ab 10:00 Uhr:

19. Hubertusfest am Alten Schloss Zabeltitz  
Trophäen- und Pilzausstellung  
Jagdhunde- und Greifvogelschau  
Spiel und Spaß für Kinder  
Köstlichkeiten vom Wild sowie weitere Spezialitäten  
[www.grossenhain.de](http://www.grossenhain.de)

#### 3. Oktober 2017 ab 14:00 Uhr:

Tour mit dem Goldriesling-Oldtimerbus  
Treff: WeinReich K, Diesbar-Seußlitz, An der Weinstraße 7  
Reservierung unter 0172 7927193 erforderlich  
[www.elbeevents.de](http://www.elbeevents.de)

#### 14. Oktober 2017 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Schaufischen der Teichwirtschaft Koselitz am Wehrfeldteich  
Eröffnung durch die Jagdhornbläser, Kremserfahrten durch das Teichgebiet, Fang von Karpfen, Hechten, Zandern, Schleien und Welsen, Verkauf von Frisch- und Räucherfisch  
Fisch-Ernte-Dank-Gottesdienst  
[www.teichwirtschaft-koselitz.de](http://www.teichwirtschaft-koselitz.de)  
Weitere Informationen zum Tag der Regionen im Elbe-Röder-Dreieck finden Sie auch unter [www.elbe-roeder.de](http://www.elbe-roeder.de).

## Die Kreisvolkshochschule, Regionalstelle Elsterwerda informiert

### Vortrag Seniorenakademie Alzheimer und Demenz

Dr. med. Michaela Gabriel, FÄ für Neurologie/CÄ des interdisziplinären Strokebereichs/Innere Medizin im Elbe-Elster-Klinikum Elsterwerda, informiert über Verlauf und Unterschiede dieser Krankheitsbilder.

Mi. 20.09., 16 Uhr, Entgelt 1 €, Sportlerheim Theisa

### Nähen – schöne Dinge mit Stoff gestalten

Wohn-Accessoires, Kleidung und liebevolle Geschenkk Ideen können Sie mit der richtigen Nähanleitung einer erfahrenen Kursleiterin wunderbar selber schneiden. Vorkenntnisse erwünscht. Start 11.09.,

Mo. 17:30 – 19:45 Uhr (10 Termine), Dozentin M. Jahn

### Keramisches Gestalten

Sie lernen die Grundtechniken sowie den Umgang mit dem Material und dessen Besonderheiten kennen. Gern gesehen sind auch Senioren, die sich in Gesellschaft künstlerisch betätigen möchten. Start 25.09., Mo. 17:30 - 19:45 Uhr (8 Termine), Hohenleipisch, Dozentin E. Schütze-Thron

### Auf den Spuren der Erinnerung - Biografisch schreiben

In diesem Kurs erhalten Teilnehmer, die rückblickend die Erinnerungen ihres Lebens aufschreiben und festhalten wollen, Hilfe und Gelegenheit zum Austausch. Start 11.10., Mi. 16:30 – 18:00 Uhr (8 Termine), Dozentin D. Enders

### Kreatives Schreiben

Kleine Schreibeinheiten zu ausgesuchten Themen wechseln sich ab mit gegenseitigem Austausch über das Geschriebene. So entstehen wertvolle Texte und Gedichte. Start 11.10., Mi. 15:00 - 16:30 Uhr (8 Termine), Dozentin D. Enders

### Collagen und Assemblagen

Als sinnvoller Ausgleich zu Spielzeugflut, PC und Medien gibt es im Atelier das Angebot für alle Altersgruppen, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren. Es entstehen wunderbare Collagen, Zeichnungen und Farbstudien. Start 11.09., Mo. 16:30 – 18:45 Uhr (5 Termine), Hohenleipisch, Dozent M. T. Sachs

### Experimentelle Kunst

Diese Form der Malschule möchte zeigen, wie man Farben und Formen entdecken und verändern kann, wie man gestalten und kreativ sein kann. Sie lernen unterschiedliche Motive und Techniken und die Vielfalt der bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten kennen. Start 21.09., Do. 18:00 – 20:15 Uhr (5 Termine), Hohenleipisch, Dozent M. T. Sachs

### Kunst Schnupperkurs für Senioren mit ihren Enkeln

In diesem Schnupperkurs können sich Senioren mit ihren Enkeln gemeinsam mit Farben und verschiedenen Materialien ausprobieren. Das gemeinsame Arbeiten und Gestalten schafft Freude über das Erreichte! Do. 28.09., 15:00 – 16:30 Uhr (1 Termin), Hohenleipisch, Dozent M. T. Sachs

### Klangschalen und TAM-TAM-Gong

Beim Eintauchen in die Welt der Klänge kann die besondere Wirkung der Klangschalen und eines TAM-TAM-Gong erlebt werden. Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben Sie eine andere Form der Tiefenentspannung. Start 10.10., Di. 18:30 – 20:00 Uhr (5 Termine), Dozent H. Jackisch

### Autogenes Training - Grundstufe

Start 25.09., Mo. 17:30 - 19:00 Uhr (10 Termine), Dozentin S. Reinsch. Dieser Kurs ist von den Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt.

### Rückenschule

Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung. Sie lernen nützliche Tricks kennen, die helfen, Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Start 16.10., Mo. 18:30 – 19:30 Uhr (9 Termine), Bad Liebenwerda, Dozentin C. Giel

### Spanisch Grundkurs

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse einschließlich elementarer Sprachanwendung durch einen Muttersprachler vermittelt. Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse. Start 12.09., Di. 19:00 – 20:30 Uhr (10 Termine), Dozent A. Giraldo Orrego

### Englisch für Wiedereinsteiger - Refresher

Für Teilnehmer/innen, deren Schulenglisch bereits längere Zeit zurückliegt oder nach Besuch eines Grundkurses. Gelernt und geübt werden Wendungen, Vokabeln und Grammatik, um sich in der englischen Sprache verständigen zu können. Start 18.10., Mi. 18:00 – 19:30 Uhr (15 Termine), Dozentin I. Schönitz

### Russisch Grundkurs

Für Teilnehmer/innen, die über keine oder wenig Vorkenntnisse verfügen und neugierig auf diese interessante Sprache und Kultur sind. Start 28.09., Do. 17:30 – 19:00 Uhr (10 Termine), Dozentin M. Winderlich

Anmeldungen für diese Kurse bitte unter 03533 6208520 oder 03533 6208521, vhs.eda@lkee.de oder www.kvhs-ee.de!

## Aquaristik- und Terraristik-Tage

**AQUARISTIK & TERRARISTIK TAGE**

**28. & 29. OKTOBER 2017**

im Haus des Gastes  
Falkenberg/Elster

Sa. 13:00 - 18:00 Uhr | So. 10:00 - 17:00 Uhr

- ca. 300 Börsenbecken
- Terraristikbörse
- Riesige Wasserpflanzenangebote
- Zoofachgeschäfte und Literatur
- Tägliche Fachvorträge
- Tombola

weitere Infos im Web  
[www.aquaristik-falkenberg-elster.de](http://www.aquaristik-falkenberg-elster.de)

Vortragsprogramm:

### Samstag, 28.10.2017

14.00 Uhr Dr. Wolfgang Staeck, Berlin: „Südamerikanische Zwergbuntbarsche aus den kleineren Gattungen (ohne Apistogramma)“

16.00 Uhr Martin Schmidt, Berlin : „Vogelspinnen“

**Sonntag, 29.10.2017**

- 11.00 Uhr Roland Rietsch, Berlin: „Eigenimporte erfolgreich nachgezogen“  
 14.00 Uhr Chris Helemann, Merseburg: „Nutzung der Aquaristik im Kontext pädagogischer und erzieherischer Förderung“

Samstag findet während der Veranstaltung, das Treffen der Regionalgruppe Ost, des Arbeitskreises Zwergcichliden im VDA statt, passend dazu der Vortrag von Dr. Staeck. Anschließend ein Vortrag für die Terrarianer zum Thema „Vogelspinnen“.  
 Roland Rietsch nimmt die Gäste am Sonntag mit auf eine Fangreise nach Südamerika und zeigt anschließend wie es gelingt, die mitgebrachten Fische nachzuziehen.  
 Der Vortrag von Chris Helemann soll zwar nicht zwangsläufig pädagogische Fachkräfte ansprechen, stellt allerdings das Aquarium als Handlungs- und Informationsobjekt für Kinder und Jugendliche vor. Zu wünschen wäre, dass sich viele Kitas, Horte und Schulen mit dieser Thematik befassen, um den Kindern die Natur in dieser Weise näher zu bringen.



### Termine der katholische Kirchengemeinde Elsterwerda September/Oktober 2017

**Katholische Kirchengemeinde Elsterwerda**

Heinrich Heine Straße 7

**Gottesdienste**

- Jeweils dienstags 19.00 Uhr Abendmesse  
 Jeweils sonntags 10.30 Uhr Heilige Messe  
 außer 22.10.2017 – siehe weitere Termine

**Rosenkranzgebet**

- Jeweils Dienstags 18.30 Uhr

**Weitere Termine**

- Samstag, 7. Oktober 2017  
 Gemeindeausflug nach Bautzen  
 Sonntag, 22. Oktober 2017  
 10.00 Uhr Hedwigsfest in Lauchhammer  
 Beginn mit dem gemeinsamen Gottesdienst

**Zuständige Pfarrei**

St. Hedwig Lauchhammer –  
 Wilhelm Oberhaus Straße 12  
 01979 Lauchhammer

**Öffnungszeiten Pfarrbüro in Lauchhammer**

- Montag - Freitag  
 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
 von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr

- Telefon 03574 3103  
 Fax 03574 126023  
 E-Mail: lauchhammer.st-hedwig@bistum-magdeburg.de  
 Internet: www.sthedwig-lauchhammer.de

### Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Elsterwerda 23.09. - 24.10.2017

**Sonntag, 24. September**

- 10:00 Uhr regionaler Gottesdienst auf der Apfelwiese in Döllingen

**Sonntag, 1. Oktober**

- 09:30 Uhr Erntedank- Gottesdienst in Biehla

**Mittwoch, 4. Oktober**

- 14:30 Uhr Gemeinendachmittag in Biehla

**Sonntag, 15. Oktober**

- 09:30 Uhr Gottesdienst Elsterwerda, Kirchstr. 1

**Sonntag, 22. Oktober**

- 14:00 Uhr Gottesdienst Biehla

Pfarramt: Kirchstr. 1, Tel: 03533 3303  
 Pfarrer Spantig; Elsterkirche@t-online.de  
 Bürozeit: Montag und Donnerstag, 9 - 12 Uhr

### Jehovas Zeugen - Öffentliche Zusammenkünfte -

Berliner Str. 28a, 04932 Wainsdorf, Telefon: 03533 8192877

**Sonntag, 24. September, 10.00 - 11.45 Uhr**

Biblischer Vortrag: Den Geist der Selbstaufopferung beleben  
 anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

**Freitag, 29. September, 19.00 - 20.45 Uhr**

Besprechung biblischer Themen: Warum geben wir aus freien Stücken?

**Sonntag, 1. Oktober, 10.00 - 11.45 Uhr**

Biblischer Vortrag: Was für einen Namen machst du dir bei Gott?  
 anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

**Freitag, 6. Oktober, 19.00 - 20.45 Uhr**

Besprechung biblischer Themen: Warum ist der Name Königreichssaal passend?

**Sonntag, 8. Oktober, 10.00 - 11.45 Uhr**

Biblischer Vortrag: Bringen Gottes Wege uns wirklich weiter?  
 anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

**Freitag, 13. Oktober, 19.00 - 20.45 Uhr**

Besprechung biblischer Themen: Wie erfüllt sich die Prophezeiung aus Ps 110:3?

**Sonntag, 15. Oktober, 10.00 - 11.45 Uhr**

Biblischer Vortrag: Die Gerichtszeit für die Religion  
 anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.  
 Internet: [www.jw.org/de](http://www.jw.org/de)

Anzeigen